

L74 Parabraunerde-Rigosol aus lösslehmhaltiger Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-Y03	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	Grünland (häufig Streuobstwiesen), selten Reben	
Relief	überwiegend nord- und ostexponierte, z. T. stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde-Rigosol, häufig kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	durch rigolen umgelagerte lösslehmhaltige Fließerde (Mittellage), stellenweise über Keuper-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Tu3;Lt3(Lu),Gr1–2	6–>10 dm
	(Lu–Ts4–Ti,Gr–X2–4)	
Karbonatführung	häufig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, LT3V, T3V, LIIa2, LIIa3, LIIIa2, TIIa3, TIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Erosionslagen, Pararendzina-Rigosol bis Pararendzina aus lösslehmhaltiger Fließerde über sandiger bis toniger Keuper-Fließerde sowie vereinzelt Pelosol-Rigosol und rigolter Pararendzina Pelosol (I-Y01, Kartiereinheit L72); weniger intensiv genutzte Flächen mit Parabraunerde (I-L10, Kartiereinheit L69) und Pararendzina (I-Z04, Kartiereinheit L66); in Mulden Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	gering, stellenweise mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen zwischen Leonberg und Gerlingen sowie zwischen Stuttgart-Feuerbach und Fellbach